

Liebe Freund*innen des PJR,

und schon haben wir wieder Hochsommer. Nachdem der Wahlkampf und die Wahl vorüber sind, beginnt jetzt im PJR die heiße Phase vor den Sommerferien. Da ist nochmal richtig viel los!

Was geht im April und Mai?

Offene Veranstaltungen

❖ Filmclubs

Im Juni und Juli finden vier durch Filmclubs organisierte Filmvorführungen statt. Sie sind offen für Jugendliche ab 13 Jahren, der Eintritt ist frei.

- Mittwoch, 5. Juni 13:45Uhr: „[Ich lass mich nicht verjagen](#)“, Oberschule Weixdorf
- Dienstag, 11. Juni 13 Uhr: „[Das Mädchen Wadjda](#)“ mit anschließendem Filmgespräch, Herder-Gymnasium Pirna
- Mittwoch, 26. Juni 19Uhr: „[10 Milliarden – wie werden wir alle satt?](#)“ mit anschließendem Filmgespräch, Junge Gemeinde Blasewitz im JG-Raum (Sebastian-Bach-Straße 13)
- Montag, 1. Juli 15Uhr: „[Romeos](#)“ mit anschließendem Filmgespräch, Romain-Rolland-Gymnasium

❖ „Musik ohne Worte“ Filmabend

Am **17. Juli** wird es wieder einen Filmabend mit unseren Freiwilligen Martín und Carl geben. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest, aber der Film schon. Wir wollen „Jenseits der Stille“ schauen und über Themen wie Barrierenabbau sprechen.

❖ Ferienangebote

Die Ferien liegen zwar noch etwas in der Ferne, nichtsdestotrotz wollen wir auf unsere drei Ferienveranstaltungen hinweisen:

- Am 9. August findet von 10 bis 16 Uhr im Plauener Bahnhof unser „**Comic Superheld**“ statt, bei denen Kinder und Jugendliche mit Tablets eigene Comic-Geschichten erstellen werden
- Vom 12. bis zum 14. August könnt ihr mit Poli-Tour zusammen **Tablet-Touren** in Dresden erstellen. Das gleiche Angebot wird es auch vorher vom 08.-10. Juli an der VHS in Kamenz geben.
- Am 15. August geht es auf Erkundung im Rathaus bei unserer **Rathausrallye**.

Die Veranstaltungen werden, bis auf das Angebot in Kamenz, alle Teil des Dresdner Ferienpasses sein und im nächsten Newsletter gibt es weitere Infos.

❖ Landtagswahl

Am 02. August sind alle, die noch nicht 18 Jahre alt sind ab 14:00 in den Plauener Bahnhof eingeladen, denn dort wird es ein U18-Wahllokal für die U18-Landtagswahl geben, bei dem wir auch mit dabei sind.

Und auch hier schon mal der Hinweis, dass am 01. September die Landtagswahl in Sachsen stattfindet! Also Termin im Kalender vormerken oder rechtzeitig Briefwahl beantragen ;)

Was passiert sonst?

❖ Workshops & Gedenkstättenfahrten

Für wen?	Wann?	Was?
Spanische, ukrainische und deutsche Teilnehmende	Mitte Juni	Spanisch-ukrainisch-deutsche Jugendbegegnung „Where do I belong?“ in Terrassa, Spanien
Schüler*innen des Gymnasiums Klotzsche	Mitte Juni	Filmclubs-Workshop
Schüler*innen der 76. Oberschule	Ende Juni	Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald
Schüler*innen der 25. Oberschule	Ende Juni	U18-Wahlworkshop zur U18-Landtagswahl mit drei 9. Klassen
Schüler*innen des Gymnasiums Cotta	Ende Juni	„Extremismus & Populismus“-Workshop mit zwei Klassen
Schüler*innen der 62. Oberschule	Anfang Juli	Projekttag von Poli-Tour
Schüler*innen des Pestalozzi-Gymnasiums und des Gymnasiums Klotzsche	Anfang Juli	Filmclubs-Workshop
Schüler*innen des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums	Anfang Juli	Gedenkstättenfahrt nach Terezín/Theresienstadt
Schüler*innen der 116. Oberschule	Anfang Juli	Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald

Rückblick auf April & Mai

Auf vier Veranstaltungen, die in den letzten zwei Monaten stattfanden, möchten wir hier kurz zurückblicken:

❖ Filmabend „Ich bin nicht unberührbar“



Am Mittwoch, dem 13. März fand unser Filmabend "Ich bin nicht unberührbar!" zum Thema Antirromatismus in der Filmgalerie Dresden statt. Wir haben uns dafür Sami Bekir eingeladen, der uns seine sehr beeindruckende, berührende, teilweise auch erschreckende Geschichte als staatenloser Rom erzählte. Vorher haben wir uns eine Dokumentation des Medienprojekt Wuppertal über das Thema Antiziganismus, also Rassismus gegenüber Sinti und Roma, angesehen.

❖ Poli-Tour



Anfang April haben wir die Freie Christliche Schule in Schirgiswalde auf einer Projektwoche begleitet. Das Programm war gut gefüllt: Beim Besuch des Rathauses beantwortete der Bürgermeister Sven Gabriel unsere Fragen in einem Interview. Außerdem bekamen wir eine Führung durch das Heimatmuseum, zur Geschichte der Stadt, dem Handwerk und den traditionellen Weihnachtskrippen. Das allein bot schon jede Menge Stoff für eine Stadttour. Darüber hinaus setzten wir uns mit dem Begriff Heimat auseinander, überlegten, was wir als Bürgermeister*in machen würden und suchten weitere Orte, die Teil unserer Tour werden sollten. Im An-

schluss an unsere Ausflüge wählten wir Fotos aus, schrieben Texte und entwickelten Quizfragen. All das bastelten wir schließlich zu einer Tour zusammen, die wir am Freitag präsentierten. [Hier](#) könnt ihr einen Blick auf das Ergebnis werfen.

❖ Projekttag zu Wahlen



Ende Mai waren wir in drei 8. Klassen an der 25. Oberschule. Da der Lehrplan für 8.-Klässler an Oberschulen noch nichts zum Wahlsystem vorsieht, haben wir in sehr spielerischer Form versucht, den Schüler*innen alles zum Thema Wahlen zu vermitteln, was wichtig ist – Förderalismus, Wahlgrundsätze, warum ist wählen wichtig, wie gewählt wird, Parteien und deren Standpunkte ... Die Auswertungen ergaben, dass es teilweise schwierig war, weil wirklich viele Informationen überbracht wurden, die spielerischen Methoden aber vieles wett gemacht haben. Insgesamt haben wir ein „gut“ bekommen. Auch die Klassenlehrer*innen waren sehr zufrieden. Ende Juni wiederholen wir die Workshops mit den drei 9. Klassen der Schule. Die dabei entstandenen und entstehenden Plakate sollen Anfang des neuen Schuljahres der Vorbereitung und Motivation auf die U18 Wahl an der Schule dienen.

❖ Klausur

Da sich auf unsere Einladung zu einer Klausur kein Mitglied angemeldet hatte, haben wir entgegen unserer Ankündigung am 1. Mai nicht zum Thema „Ist unser Selbstverständnis noch zeitgemäß? Bis wohin beziehen wir offen Stellung, wo beginnt „Überparteilichkeit“?“ getagt, sondern uns zwei anderen Themen gewidmet – der Finanzverwaltung und dem Vereinsvorstand. Aufgrund des Zuwachses an Personal- und Finanzverantwortung beim PJR erschienen uns diese beiden Themen als sehr wichtig. Dabei sind viele Baustellen entstanden (Buchhaltung, Finanzüberblick und -verantwortlichkeiten im Büro und Vorstand, Vorstandsmitgliedsgewinnung ...), die wir nun Stück für Stück abarbeiten wollen. Es war ein sehr guter Tag im Kreise der Mitarbeiter*innen und Vorständler*innen. Moderiert und beraten hat Melanie Hörenz-Pissang.



Damit sind wir auch schon wieder am Ende. Wie immer soll dabei der Hinweis folgen, dass ihr unseren Verein natürlich gerne auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen könnt. Das [Formular](#) findet sich auf unserer Homepage.

Wenn ihr noch Fragen habt oder Interesse an einer Veranstaltung, zögert nicht uns anzuschreiben!

Übrigens: Nicht nur bei [Facebook](#), sondern auch bei [Instagram](#) posten wir von Zeit zu Zeit Bilder aus unseren Projekten, schaut gern mal vorbei!

Liebe Grüße schicken
Eure Aktiven des PJR